



Vorsitzende des Bildungsausschusses

Frau Anke Erdmann, MdL

Landeshaus

24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3433

Kiel, 30. September 2014

Staatssekretär

Neukonzeptionierung der Unterrichtserfassung

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

ich möchte den Bildungsausschuss gerne über das weitere Vorgehen beim neuen System zur Unterrichtserfassung an den Schulen informieren:

Die **laut Landtagsbeschluss geforderte Feststellung des Unterrichtsausfalls** ist seit 2004 flächendeckend durch das Online-Datenbanksystem ODIS erfolgt. Nach wiederholter Kritik an der Aussagekraft der ODIS-Ergebnisse hat das Bildungsministerium unter Beteiligung einiger Schulleitungen eine Neukonzeption der Datenerhebung zum Unterrichtsausfall entwickelt - mit dem Arbeitstitel PUSH (Portal zur Unterrichtserfassung Schleswig-Holstein).

Im Zuge der Neukonzeptionierung mussten auch die Vorgaben von Landtag und Landesrechnungshof nach einer **detaillierteren und fachbezogenen** Datenlage berücksichtigt werden. Das neue System soll im neuen Schuljahr 2014/15 starten. In einer zweijährigen Testphase sollen alle Schulen Daten liefern und PUSH weiterentwickelt werden.

Mir ist bewusst, dass die Unterrichtserfassung sowohl in den Schulen als auch im MSB mit Arbeitsaufwand verbunden ist. Allerdings sind wir - wie oben beschrieben - **verpflichtet**, dem Landtag entsprechende Daten bereitzustellen. Um allen Seiten gerecht zu werden, soll PUSH deshalb **stufenweise** eingeführt werden:

- Schulen, die über die entsprechenden Module der Stundenplansoftware UNTIS verfügen, füllen ab dem 4. Quartal 2014 **monatlich** online eine detaillierte Abfragemaske (s. Anlage 1 / Internet-Adresse: <https://push.schleswig-holstein.de>) aus (bis zum 10. des Folgemonats - erster Eintrag bis 10. November 2014 für Oktober 2014).

Zu diesem Zweck wird ein entsprechendes Update der Stundenplansoftware UNTIS zur Verfügung gestellt, das alle erbetenen Daten automatisiert generiert. Alle Werte sollen für Primarstufe, Sekundarstufe I und II gesondert ausgewiesen werden.

Die Erweiterung auf eine fächerbezogene Abfrage soll erfolgen, sobald ein entsprechendes Update für UNTIS vorliegt. Darüber werden die Schulen rechtzeitig vorab informiert werden.

- An allen anderen Schulen wird ab dem 4. Quartal 2014 **monatlich** online eine Grobabfrage (s.u. / Internet-Adresse: <https://push.schleswig-holstein.de>) ausgefüllt (bis zum 10. des Folgemonats - erster Eintrag bis 10. November 2014 für Oktober 2014). Alle Werte sollen für Primarstufe, Sekundarstufe I und II gesondert ausgewiesen werden:

A.	Zu erteilende Unterrichtsstunden lt. Stundenplan	Es wird jede Lehrerstunde gezählt. Das heißt z.B.: Ein Unterricht in einer Klasse mit zwei Lehrkräften (etwa im Rahmen einer Differenzierungsstunde) zählt doppelt im Sinne von A. Ist eine der Lehrkräfte krank, fällt hier in der Statistik unter B. eine Unterrichtsstunde zur Vertretung an.
B.	Zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden	Alle Lehrerstunden, die wegen Krankheit, Wahrnehmung anderer Aufgaben (insbes. Prüfungen, Klausuren, Projekttag, Lernen am anderen Ort), Fort & Weiterbildung, Sonderurlaub oder auf Grund elementarer Ereignisse (insbes. Witterung) nicht planmäßig gegeben werden können.

C.	Umgang mit Stunden unter B.	
C.1.	Vertretungen von Lehrer- stunden	durch Lehrkräfte der Schule bzw. externe Lehrkräfte (Vertretungsfonds)
C.2.	Organisatorische Maßnahmen zur Einsparung von Lehrer- stunden	durch Zusammenlegung/Aufteilung von Lern- gruppen, temporäre Aufhebung von Förder-/ Wahlunterricht, selbständige Schülerarbeit (EVA)
C.3.	Ersatzlos ausgefallene Unter- richtsstunden	Rechnerisches Ergebnis aus B-(C.1+C.2)

Im Zuge der Einführung einer landesweit einheitlichen Schulmanagement- und Organisations-Software (inklusive einer Stundenplan- und Vertretungsplansoftware) soll die detailliertere PUSH-Abfrage auf alle Schulen ausgeweitet werden. Ein Zeitplan hierzu kann frühestens nach Vorlage der bis Jahresende 2014 vorgesehenen Vorstudie zur Einführung einer landesweit einheitlichen Schulmanagement- und Organisations-Software erfolgen.

Ich danke allen Beteiligten herzlich für Ihre Unterstützung bei diesem Projekt und hoffe auf viele konstruktive Beiträge aus den Schulen, um die Qualität von PUSH stetig weiterentwickeln zu können.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Dirk Loßack

Abfragekriterien PUSH

	Merkmal	Bemerkung
A.	Zu erteilende Unterrichtsstunden lt. Stundenplan	Es wird jede Lehrerstunde gezählt. Das heißt z.B.: Ein Unterricht in einer Klasse mit zwei Lehrkräften (etwa im Rahmen einer Differenzierungsstunde) zählt doppelt im Sinne von A. Ist eine der Lehrkräfte krank, fällt hier in der Statistik unter B. eine Unterrichtsstunde zur Vertretung an.
B.	Zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden, davon wg.	
1.	Krankheit	
2.	Wahrnehmung anderer Aufgaben (insbes. Prüfungen, Klausuren, Projekttag, Lernen am anderen Ort).	
3.	Fort & Weiterbildung	
4.	Sonderurlaub	
5.	Elementare Ereignisse (insbes. Witterung)	
C.	Umgang mit Stunden unter B.	
1.	Mehrarbeit	Hier werden alle „normalen“ Vertretungen gezählt, bei denen eine Lehrkraft ihr Stundensoll überschreitet
2.	Vertretung im Rahmen des Stundensolls	Hier werden alle „normalen“ Vertretungen gezählt, bei denen keine Mehrarbeit anfällt. Beispiel: Durch Klassenfahrt muss an der Schule verbliebene Lehrkraft weniger unterrichten und vertritt stattdessen andere Stunden.
3.	Externe Lehrkräfte	
4.	Zusammenlegung / Aufteilung von Lerngruppen	Hier werden Mitbetreuungen gezählt.
5.	Temporäre Aufhebung von Förder- / Wahlunterricht	
6.	Selbständige Schülerarbeit (EVA)	
7.	Ersatzlos ausgefallene Unterrichtsstunden	